

In und Gegen

Gespräche über Gott, Mensch und Welt

Mit seinem neuen Buch **IN UND GEGEN** beleuchtet der steirische Diözesanbischof Egon Kapellari wesentliche Fragen des Glaubens.

Wie definiert sich das Verhältnis von Christentum und Welt? „In“ der Welt, wo Solidarität es fordert; „gegen“ die Welt, wo christliche Überzeugung es verlangt, sich anders zu verhalten; „über die Welt hinaus“ in der Sehnsucht nach Gott? Als Christin und Christ in der Welt von heute zu leben heißt, sich stets um die Balance zwischen „in“, „gegen“ und „über hinaus“ zu bemühen.

Unterschiedliche Aspekte dieses Bemühens finden sich in diesen Texten von Egon Kapellari, die aus der täglichen Arbeit des Bischofs hervorgegangen sind. **Wie schon in seinen Büchern „Begegnungen unterwegs“ und „Seit ein Gespräch wir sind ...“ spannt sich der Bogen von Fragen zu Gott und Mensch bis zu Gesellschaft und Kirche.** Bilder alter Meister ergänzen diese Überlegungen.

EGON KAPELLARI, geboren 1936 in Leoben in der Steiermark; Studium der Rechtswissenschaften und der Theologie. 1961 Priesterweihe. 1964–1981 Hochschuleseelsorger in Graz. 1982–2001 Diözesanbischof von Gurk-Klagenfurt, seit 2001 Diözesanbischof von Graz-Seckau. In der Österreichischen Bischofskonferenz ist Egon Kapellari zuständig für Kultur, Europafragen, Medien und zum Teil für Liturgie. Zahlreiche Publikationen, u. a. über Kirche und Kunst, über die Theologie des Symbols und über das Kirchenjahr. Im Styria Verlag erschienen von ihm zuletzt „Seit ein Gespräch wir sind“ und „Das Leiden Christi“.

bib. Daten:

Styria Verlag

ISBN: 978-3-222-13299-5

Format: 14,5 x 21,5 cm

Seiten: 464

Einband: Hardcover mit SU

Farbbilder

Preis: € 24.95